

Erstes Verzeichnis

aus der

Schmetterlings-Fauna von Kremsmünster.

Von Professor

P. Anselm Pfeiffer

in Kremsmünster.

Obwohl schon seit langer Zeit das Sammeln von Schmetterlingen hier in Kremsmünster betrieben worden sein mag, so liegen doch keine Notizen über derartige Funde vor. Ohne Zweifel stammen zahlreiche Exemplare der Lepidopternsammlung an der hiesigen Sternwarte aus der Fauna von Kremsmünster; leider geben die Etiquetten die Fundorte nicht an. Auch C. Brittinger erwähnt in seiner Schrift „Die Schmetterlinge des Kronlandes Oesterreich ob der Enns“ äusserst selten den Fundort Kremsmünster. Deshalb habe ich hier in einem Umkreis von ungefähr einer Stunde seit einigen Jahren das Vorkommen von Makrolepidoptern sorgfältiger berücksichtigt und übergebe hiemit ein erstes Verzeichnis derselben, welchem, sobald genügendes Materiale gesammelt sein wird, ein zweites folgen soll.

Mehrere Funde wurden von den Herren J. Eberstaller und E. Kurzwernhart, manche von meinen Herren Collegen und meinen Schülern gemacht.

Behufs der Bestimmungen benützte ich die Werke von Meigen, Ochsenheimer und Treitschke, Ramann und Speyer und Berges Schmetterlingsbuch, welches mir auch bezüglich systematischer Anordnung und Nomenclatur als Vorlage diente.

Dieses Verzeichnis enthält 267 Species.

Papilionidæ.

- Papilio Machaon* L. Nicht selten; die Raupen in Gärten auf Fenchel.
- Parnassius Mnemosyne* L. Nur einmal bei heftigem Sturme in der Coniferenanlage vor der Volksschule gefangen.
- Leucophasia sinapis* L. Nicht selten; im Mai und Juli in der Dändlleithen.
- Aporia cratægi* L. Ziemlich selten.
- Pieris brassicæ* L. Sehr gemein, insbesondere im Spätsommer.
- Pieris rapæ* L. Sehr häufig im Juli und August.
- Pieris napi* L. Sehr häufig vom April bis zum Herbst.
- Antocharis cardamines* L. Nicht selten, besonders in der Dändlleithen; schon anfangs April.
- Colias Hyale* L. Häufig vom Juni bis Ende September auf Wiesen.
- Colias Edusa* Fabr. Nicht selten; im Mai, August und September.
- Gonopteryx rhamni* L. In milden Wintern schon im Jänner, im Frühjahre und den ganzen Sommer hindurch insbesondere in Holzschlägen und an Waldrändern.
- Vanessa Atalanta* L. Häufig während des ganzen Sommers.
- Vanessa Antiopa* L. Nicht häufig; an Waldrändern und in Obstgärten.
- Vanessa Jo* L. Allenthalben gemein; auch die kleinere Art „Joides“ wurde wiederholt aus den auffallend kleineren Raupen gezogen.
- Vanessa urticæ* L. Gemein; oft schon im Februar.
- Vanessa polychloros* L. Nicht häufig; Raupe auf Obstbäumen.
- Vanessa C. album* L. Allenthalben häufig; im Frühjahre und während des ganzen Sommers.
- Vanessa cardui* L. In manchen Jahren massenhaft; dann aber auch wieder, wie z. B. im Jahre 1885, nur sehr vereinzelt vorkommend.
- Vanessa Levana* L. und *Prorsa* L. Häufig im Gebiete zwischen Kremsmünster und dem Schacher und am Gustermayrberg.

- Melitæa Aurelia* Nick. Auf der Ziegelmayrwiese; im Mai.
- Melitæa Athalia* Esp. Im Schacher; Juli.
- Argynnis Euphrosyne* L. Sehr vereinzelt; im Mai.
- Argynnis Dia* L. Ziemlich häufig; in der Dändlleithen im Juli und August.
- Argynnis Aglaja* L. Häufig; im Juli und August.
- Argynnis Latonia* L. Allenthalben häufig im Sommer.
- Argynnis Paphia* L. Häufig in Holzschlägen; in grossen Massen Mitte Juli 1885 auf Disteln am Gustermayrberg beobachtet.
- Limenitis Camilla* Fabr. Am Rande des Ziegelmayrholzes.
- Apatura Iris* L. und
- Apatura Ilia* W. V. Beide nicht selten.
- Arge Galathea* L. Häufig und mit Vorliebe auf feuchten Wiesen; im Juli.
- Pararge Mæra* L. Im Juli.
- Pararge Megæra* L. Nicht selten; an der Mauer des Scheiterstadels und an den Felswänden der Dändlleithen; Mitte Mai bis im August.
- Pararge Egeria* L. Ziemlich selten.
- Epinephele Hyperanthus* L. Gemein, in der Dändlleithen und auf Waldwiesen; im Juli.
- Epinephele Janira* L. Sehr gemein; im Sommer.
- Cænonympha Arcania* L. Am Südrande des Schachers, einzeln; im Juni und Juli.
- Cænonympha Pamphilus* L. Ueberall sehr gemein während des ganzen Sommers; einzeln schon im April.
- Lycæna semiargus* Rott. An der Linzerstrasse; anfangs Juni.
- Lycæna minima* Füssl. Am Steinbruche und in der Dändlleithen; Ende April, im Mai und während des ganzen Sommers häufig.
- Lycæna Dorylas* W. V. In der Pestleithen.
- Lycæna Icarus* Rott. Allenthalben gemein; im Mai und während des ganzen Sommers.
- Lycæna Aegon* W. V. In der Pestleithen; schon im Mai häufig.
- Polyommatus Dorilis* Hufn. In der Dändlleithen; ziemlich häufig; im Mai.
- Polyommatus Euridice* Rott. An sumpfigen Gräben vor dem Schacher; im Mai nicht selten.
- Polyommatus Phleas* L. In der Dändl- und Pestleithen; nicht häufig, noch im September.
- Thecla rubi* L. Im Ziegelmayrholze; selten; im Mai.
- Thecla pruni* L. Im Hofgarten; ziemlich selten; im Juni.

Thecla spini W. V. Selten.

Thecla betulae L. In der Dändlleithen, ziemlich selten; im Juli.

Syrichthus Tages L. Auf der Strasse zur Baronkapelle, nicht häufig; im Mai.

Syrichthus alveolus Hübn. An sonnigen Abhängen, sehr häufig in der Dändlleithen im April und Mai; einzeln im August.

Hesperia comma L. Allenthalben häufig; im Juli und August.

Hesperia sylvanus Esp. Mit der folgenden Art vergesellschaftet am Südrande des Schachers; im Juni und Juli.

Hesperia Thaumata Hufn. Allenthalben und oft massenhaft auf feuchten Strassen; im Juli.

Sphingidæ.

Acherontia Atropos L. In manchen Jahren ziemlich häufig.

Sphinx pinastri L. Nicht häufig; die Raupen werden fast alljährlich im Hofgarten auf *Pinus strobus* beobachtet.

Sphinx convolvuli L. Häufig an den Blüten von *Lonicera Periclymenium*.

Sphinx ligustri L. Häufig im Mai und Juni.

Deilephila euphorbiae L. Selten. Die Raupen am Kremseggerberg.

Deilephila Elpenor L. Nicht selten. Die Raupen (meist braun) wurden auf *Epilobium hirsutum* und *Galium Mollugo* gesammelt.

Deilephila porcellus L. Ziemlich selten; im Juni.

Smerinthus tiliæ L. Nicht selten; im Mai.

Smerinthus populi L. Nicht selten; im Mai und Juni.

Smerinthus ocellatus L. Nicht selten; im Mai und Juni.

Macroglossa stellatarum L. Sehr gemein; auch noch im November.

Macroglossa bombyliiformis Ochs. Auf der Behawiese und in der Dändlleithen nicht selten; die Raupe auf *Lonicera xylosteum*.

Macroglossa fuciformis L. Vergesellschaftet mit Hummeln auf *Lamium maculatum*, in der Dändlleithen, schon im April.

Trochilia apiformis L. Einzeln an den Stämmen von *Populus pyramidalis* in der Schwimmschule; im Juni und Juli.

Sesia tipuliformis L. Im Conventgarten auf den Blüten von *Spiræa ulmifolia* und auf *Ribes rubrum*; im Juni häufig schwärmend.

Sesia myopiformis Borkh. Mit der vorigen Art vergesellschaftet.

- Ino globulariæ* Hübn. Alljährlich häufig auf der Wiese neben dem alten Ziegelstadel.
- Ino statices* L. Schon im Mai häufig, besonders in der Pestleithen.
- Zygæna filipendula* L. Allenthalben gemein während des ganzen Sommers.

Bombyces.

- Lithosia griseola* Hübn. Im Ziegelmayrholze; nicht selten.
- Lithosia depressa* Esp. In Wäldern in der Pestleithen, am Bahnhofe und im Schwarzholze im Juli nicht selten.
- Oeonistis quadra* L. In der Dändlleithen und im Wäldchen am Bahnhofe.
- Gnophria rubricollis* L. Im Schwarzholze und abwärts bis zum Schlosse Weissenberg beobachtet.
- Callimorpha dominula* L. Im Schacher ziemlich häufig; die Raupen auf *Prunus padus* und *spinosa*; fünfwöchentliches Puppenstadium beobachtet.
- Nemeophila russula* L. Nicht selten im Mai und Juli auf der Hofwiese.
- Arctia Caja* L. Häufig im Juli und August.
- Spilosoma lubricipeda* Fabr. Häufig.
- Spilosoma menthastri* W. V. In den Stiftsgärten sehr häufig.
- Spilosoma urticæ* Esp. Nicht häufig; im Mai.
- Spilosoma mendica* L. Häufig; im Mai.
- Phragmatobia fuliginosa* L. Nicht selten; schon im April und wieder im Juli und August.
- Orgyia gonostigma* Fabr. Häufig; die Raupen auf *Fagus silvatica* und *Cornus sanguinea*.
- Orgyia antiqua* L. Nicht selten. Die Raupen sammelte ich massenhaft Ende Juli auf *Prunus Armeniaca* im Schlosse Neu-Perenstein, wo sie dem Laube und den Früchten schädlich wurden.
- Penthophora morio* L. Massenhaft im Mai der Jahre 1884 und 1885. Die Raupen fand ich anfangs Mai zu tausenden auf der Ziegelmayrwiese. Sie nähren sich von Poa-Arten und Hafer und verursachen der Heuernte grossen Schaden. Durch Zucht erhielt ich aus je 100 Puppen ungefähr 98 Weibchen und nur 2 Männchen. Die Weibchen legten 70 bis 90 Eier in kleinen, rund-

- lichen Häufchen von etwa 1 Centimeter Durchmesser ab und bedeckten diese mit einem lockeren Filze von grauen Härchen.
- Dasychira fascelina* L. Nicht selten; die Raupe fand ich auf *Achillea millefolium*.
- Dasychira pudibunda* L. Häufig im Mai; die Raupe im September und October.
- Leucoma salicis* L. Häufig im Juni; die Raupe auf *Salix caprea* an der Behamwiese; Puppenstadium 15 Tage.
- Ocneria dispar* L. Häufig; die Raupen an lebenden Zäunen von *Fagus silvatica* und *Carpinus betulus* am Sonntagsberge; Mitte Juli krochen die Schmetterlinge aus.
- Ocneria monacha* L. Im Schacher, nur einzeln; anfangs August.
- Porthesia chrysorrhæa* L. Häufig.
- Porthesia auriflua* L. Häufig.
- Cossus ligniperda* Fabr. Häufig.
- Zeuzera æsculi* L. Im Hofgarten, selten; die Raupe in Apfelbaum-ästen.
- Hepialus humuli* L. Alljährlich häufig im Juni.
- Hepialus sylvinus* L. Nicht häufig; im Spätsommer.
- Hepialus lupulinus* L. Ende Mai auf *Taraxacum officinale* am Abraummateriale des Steinbruches.
- Hepialus Hecta* L. Nicht häufig.
- Psyche unicolor* Hufn. In der Dändlleithen; ziemlich selten.
- Oreopsyche muscella* W. V. Nicht häufig.
- Epichnopterix pulla* Esp. Häufig in der Dändlleithen; schön im April.
- Fumea nitidella* Hübn. Häufig; die Raupen auf *Acer campestre*, *Prunus padus* und *Bryonia dioica*.
- Endromis versicolora* L. Nur einmal am Schonauerbache gesammelt.
- Aglia Tau* L. Selten.
- Saturnia carpini* W. V. Nicht häufig; die Raupen im Ziegelmayrholze auf *Vaccinium Myrtillus*.
- Gastropacha quercifolia* L. Nicht selten.
- Odonestis pini* L. Ziemlich selten.
- Odonestis potatoria* L. Nicht selten; im Juli.
- Odonestis trifolii* W. V. Nicht selten.
- Odonestis quercus* L. Einzeln; im August.
- Odonestis rubi* L. Häufig; im Mai.
- Trichiura populi* L. Am Steinbruche und in den Stiftsgärten im October.

- Trichiura neustria* L. Gemein; die Raupe besonders häufig auf *Prunus domestica*.
- Eriogaster catax* L. Selten.
- Eriogaster lanestris* L. Gemein; die Raupen insbesondere auf *Prunus avium*.
- Lasiocampa dumeti* L. Nur einmal, Mitte October auf der Strasse im Markte gesammelt.
- Phalera bucephala* L. Im Ziegel- und Schwarzhölze nicht selten; die Raupen an Eichengebüsch.
- Cerura vinula* L. Nicht selten; die Raupen alljährlich auf Weiden an den Ziegelmayrlachen.
- Lophopteryx cucullina* W. V. Nur einmal, Mitte Mai, gesammelt.
- Glyphidia crenata* Esp. Nur einmal, Ende Mai, auf der Mauer der Schwimmschule gesammelt.
- Peridea trepida* Fabr. Einzeln im Mai.
- Notodonta zizac* L. Nicht selten; Raupe auf Weiden.
- Thyatira batis* L. Selten.

Noctuidæ.

- Diloba cæruleocephala* L. Häufig im September und October; die Raupen auf *Prunus domestica* im Conventgarten.
- Craniophora ligustri* W. V. Selten; im Sommer.
- Acronycta leporina* L. Einzeln im Juni; Raupe im August.
- Acronycta alni* L. Nur die Raupe einmal auf Erlengebüsch zwischen Neu- und Ziegelmayr anfangs Juli gesammelt.
- Acronycta Psi* L. Nicht häufig.
- Acronycta rumicis* L. Nicht selten; an Zäunen, schon im April.
- Acronycta aceris* L. Nicht selten, im Juni; die Raupen auf Rosskastanien in der Schwimmschule.
- Leucania conigera* W. V. Einzeln an der Fasangarten-Brücke; Ende Juni.
- Caradrina respersa* W. V. Selten; im Sommer.
- Caradrina cubicularis* W. V. Selten; im Sommer.
- Grammesia trigrammica* Hufn. Ende Mai; nicht selten; im Hofgarten.
- Rusina tenebrosa* Hübn. Ende Juni; nicht selten.
- Panolis piniperda* Esp. Nicht häufig.

- Tæniocampa gothica* L. Mitte März mit Aepfelschnitten geködert.
- Tæniocampa cruda* W. V. Ebenso wie die vorige Art; aber nicht so häufig.
- Tæniocampa munda* W. V. Zugleich mit *gothica* geködert; ziemlich häufig.
- Orthosia pistacina* W. V. Die Art im September nicht selten; seltener die Abart *rubetra* Esp.
- Orthosia circellaris* Hufn. Ende October.
- Orthosia litura* L. Im Conventgarten; Mitte September.
- Plastensis retusa* L. Ende Juli in der Dändlleithen; nicht häufig.
- Plastensis subtusa* W. V. In der Schwimmschule; Ende Juni.
- Cosmia trapezina* L. Im August am Bahnhofwäldchen.
- Cosmia affinis* L. Nicht selten.
- Cosmia pyralina* W. V. Nicht häufig.
- Pyrrhia umbra* Hufn. Einzeln; im Mai.
- Oporina croceago* W. V. Die Raupen von Eichen geklopft.
- Scopelosoma satellitia* L. Im März und April öfters geködert.
- Orrhodia silene* W. V. Selten.
- Scoliopteryx libatrix* L. Nicht selten; wurde Ende December, im Februar, Mai, September und October gesammelt.
- Amphipyra tetra* Fabr. Nicht selten; Ende Juli; in der Dändlleithen und im Hofgarten.
- Amphipyra livida* W. V. Seltener als die vorige Art.
- Amphipyra pyramidea* L. Häufig; im August.
- Tryphaena pronuba* L. Nicht selten; im Juli; *var. innuba* Tr. seltener; im Juni.
- Agrotis cinerea* W. V. Ende Juli; nicht häufig.
- Agrotis exclamationis* L. Nicht selten; im Mai und Juni.
- Ammoconia cæcimacula* W. V. Im September; einigemale aus Raupen gezogen.
- Neuronia popularis* Fabr. Häufig; im September.
- Miselia oxyacanthæ* L. Ende September; nicht selten.
- Dichonia Aprilina* L. Selten.
- Dianthæcia bicruris* Hufn. Nicht selten; im Mai und August.
- Dianthæcia carpophaga* Borkh. Selten; im Juli.
- Mamestra genistæ* Borkh. Nicht selten; im Mai.
- Mamestra oleracea* L. Im Juni; häufig.
- Mamestra pisi* L. Nicht häufig; Raupe im September auf *Cichorium Intybus*.
- Mamestra persicariæ* L. Häufig; im Juni.

Mamestra brassicae L. Ebenso.

Hadena adusta Esp. Im Mai; nicht selten.

Hadena atriplicis L. Häufig; im Juli.

Hadena polyodon L. Im Juli und August; nicht selten.

Brotolomia meticulosa L. Häufig; im September.

Mania maura L. Nicht selten; im Juli, August und September.

Nœnia typica L. Nicht selten; im Juni.

Calocampa exoleta L. Ziemlich selten; die Raupe wurde auf *Chrysanthemum Leucanthemum* gefunden, deren Zungenblüten sie frass.

Cucullia verbasci L. Häufig, allenthalben.

Cucullia scropholariae W. V. Nicht häufig; die Raupen auf *Scrophularia* am Ziegelmayrholze.

Cucullia prenanthis Boisd. Nicht häufig; die Raupe auf *Scrophularia nodosa* im Aumayrwörth.

Cucullia umbratica L. Nicht selten; im Juni.

Cucullia lactucae W. V. Seltener.

Haliaca tenebrata Scop. Vom April an den ganzen Sommer hindurch in manchen Jahren gemein.

Abrostola triplasia L. Gemein; im August.

Plusia moneta Fabr. Selten; im August.

Plusia chrysitis L. Gemein; im August.

Plusia Jota L. Selten; im Juni.

Plusia V. aureum Guen. Selten; im Juni.

Plusia Gamma L. Allenthalben sehr gemein.

Catocala fraxini L. Nur einmal im September gesammelt.

Catocala nupta L. Ziemlich selten.

Catocala elocata Esp. Selten.

Catocala electa Borkh. Ziemlich selten.

Euclidia Mi L. Nicht selten; im Mai.

Euclidia glyphica L. Alljährlich an kurzgrasigen Stellen von April bis September gemein.

Emmelia sulphuralis L. Einzeln auf dem Wege zur Baronkapelle und am Führerluse; im Juli.

Hypæna proboscidalis L. Häufig.

Hypæna rostralis L. Schon im April; häufig.

Hypæna obesalis Tr. Nur einmal gesammelt; im Mai.

Brephos parthenius L. Alljährlich im März auf frischbearbeiteten Aeckern am Staudacherholze.

Geometridæ.

- Selenia illunaria* Esp. Nicht häufig.
Eurymene dolobraria L. Einzeln; Ende Mai.
Epione advenaria Hübn. Im Mai.
Epione apicaria W. V. Ende August.
Urapteryx sambucaria L. Nicht selten; im Juni.
Rumia cratægata L. Im Juni.
Angerona prunaria L. Häufig; im Juni.
Numeria capreolaria W. V. Häufig im Ziegelmayrholze; im August.
Cabera pusaria L. Allenthalben; besonders an Gehölzen häufig vom Mai bis August.
Cabera exanthemaria Scop. Im Schacher; August.
Zerene adustata W. V. Selten; im Mai.
Abraxas ulmata W. V. Selten; Ende Juni in der Dändlleithen.
Abraxas grossulariata L. Nicht häufig.
Abraxas marginata L. Nicht selten; im Ziegel- und Staudacherholze.
Fidonia pinniaria L. Nicht selten.
Fidonia atomaria L. Gemein; schon im April und während des ganzen Sommers.
Fidonia brunneata Thunb. Im Schacher häufig; im Juni.
Fidonia Wawaria L. Nicht selten; im Juni und Juli.
Fidonia clathrata L. Schon im April und während des ganzen Sommers; gemein.
Boarmia lichenaria Hufn. Im Wäldchen oberhalb des Bahnhofes; im August.
Boarmia repandata L. Im Ziegelmayrholze; im Juli.
Boarmia abietaria W. V. Nicht häufig.
Boarmia crepuscularia W. V. Fast gemein; schon im März.
Biston strataricus Hufn. Nicht selten, besonders im Staudacherholze; im März.
Biston hirtarius L. Im Hofgarten; im März.
Biston pilosarius W. V. Schon im Februar an den Mauern des Stiftsgebäudes wiederholt gesammelt.
Amphidasis betularia L. Nicht häufig; im Juni in der Pestleithen.
Geometra papilionaria L. Selten; im Schacher, Ende Juli.
Nemoria fimbriata Hufn. Selten; am Raine des Führerluses.
Jodis putataria L. Nicht selten; im Ziegelmayrholze, im Mai,

- Acidalia ochreate* Schiff. Häufig; besonders in der Dändlleithen, im Sommer.
- Acidalia osseata* W. V. In manchen Jahren, wie z. B. im letztvergangenen Sommer sehr gemein in der Dändlleithen.
- Acidalia paludata* L. Alljährlich an kurzgrasigen Stellen häufig; im Mai, Juli und August.
- Timandra amataria* L. Allenthalben häufig während des ganzen Sommers.
- Zonosoma pendularia* L. Nicht häufig.
- Anisopteryx æscularia* W. V. Im März; auf den Mauern der Stiftsgebäude nicht selten.
- Odecia chærophyllata* L. Allenthalben auf feuchteren Wiesen durch das ganze Kremsthal bis Micheldorf; im Juni häufig.
- Lobophora polycommata* W. V. Nur einmal gesammelt.
- Ortholita mæniaria* Scop. Nicht häufig; in der Pestleithen.
- Ortholita cervinata* W. V. Allenthalben vom Juli bis im September; besonders in Gebüsch gemein.
- Ortholita bipunctaria* W. V. Nicht häufig; am Steinbruche, anfangs August.
- Phibalapteryx tersata* W. V. Nicht häufig; Ende Mai, am Steinbruche.
- Triphosia dubitata* L. Im Mai, September und October gesammelt.
- Larentia silaceata* Hübn. Nicht häufig; im Juli.
- Larentia prunata* L. Im Mai und Juli; nicht selten.
- Larentia populata* W. V. Im Ziegelmayrholze; im Juli.
- Larentia sociata* Borkh. Im Mai; in der Dändlleithen.
- Larentia montanata* W. V. Nicht selten.
- Larentia ferrugata* L. var. *spadicaria* W. V. Im Mai.
- Larentia olivata* W. V. Am Waldesrande der Rosenpoint; im Juli.
- Larentia designata* Hufn. Nicht häufig.
- Larentia biriveata* Borkh. Nicht häufig.
- Larentia quadrifasciaria* L. Nicht selten in der Dändlleithen; im August.
- Larentia fluctuata* L. Im Mai und August; häufig.
- Larentia procellata* W. V. Im Mai; in Gebüsch an der Linzerstrasse.
- Larentia bicolorata* Hufn. Selten; im Juli.
- Larentia bilineata* L. Allenthalben; hier der gemeinste *Geometridæ*; Juni bis September.
- Larentia albicillata* L. Nicht häufig; im Mai.

Larentia alchemillata L. Sehr häufig; anfangs August in der Dändlleithen.

Larentia blandiata W. V. Nicht häufig.

Chematobia brumata L. Gemein; vom October bis December in allen Obstgärten.

Hydrelia albulata Hufn. Gemein; im Mai auf den Wiesen der Pestleithen.

Hydrelia obliterata Hufn. Nicht selten; besonders im Schacher, im Mai und Juni.

Eupithecia strobilata Borkh. Im Ziegelmayrholze und in der Pestleithen sehr häufig; im Mai.

Eupithecia rectangulata L. Im Conventgarten; im Juni.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [0015](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Anselm P. OSB.

Artikel/Article: [Erstes Verzeichnis aus der Schmetterlings-Fauna von Kremsmünster 1-15](#)